

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[14905]

Bei Beginn der Remittenzzeit machen wir darauf aufmerksam, daß wir für unsere Mitglieder

rechtzeitige Remission,

d. i. bis spätestens 31. Mai a. c.,
und

sorgfältige Verpackung der Remittenden

beanspruchen und uns das Recht, verspätete und ramponierte Remittenden unbedingt zurückzuweisen, vorbehalten.

Berlin, Leipzig und Stuttgart,
im Februar 1888.

Die Vorstände der Verleger-Vereine.

Öffentliche

Buchhändler-Lehranstalt.

[14906]

Die Entlassung der abgehenden Schüler findet Sonntag den 18. März vormittags 11 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse statt. Ich beehre mich, die geehrten Herren Prinzipale und die Eltern unserer Zöglinge, sowie alle, die an unserer Schule ein Interesse nehmen, zur Teilnahme an dieser Schulfestlichkeit im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst einzuladen.

Smitt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[14907] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich hierorts eine

Verlagsbuchhandlung

gegründet habe. Von meinen Unternehmungen werde mir erlauben Sie demnächst in Kenntnis zu setzen.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr Gustav Brauns zu übernehmen die Güte gehabt.

Berlin SW. 12., Charlottenstr. 82,
14. März 1888.

Alfred H. Fried.

[14908] Um der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

„Der Geflügel-Freund.“

Wochenschrift für Vogelkunde, -Zucht und -Handel, Hunde-, Kaninchenzucht und Thierschutz.

eine größere Verbreitung zu geben, bin ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten und habe Herrn R. Streller in Leipzig die Vertretung übertragen. Obige Zeitschrift kostet 70 % ord., 50 % netto u. 11/10 Exemplare; bei Empfehlung in den in jeder Stadt befindlichen Briefstauben- u. Geflügel-Zucht-Vereinen kann man leicht eine große Abonnentenzahl erwerben. Probenummern stehen in jeder Anzahl zu Diensten.

H. W. Vossen in Wald (Rheinl.).

Berlin SW., 12. März 1888.

[14909] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

Siegfried Frankl

am hiesigen Platze, Hollmann-Straße 13, eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe.

Die Besorgung meiner Kommission hat Herr Gustav Brauns in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Siegfried Frankl.

[14910] Am 1. April a. c. übernehme ich die Kommission des Herrn

Robert Schneeweiß in Breslau.

Ich bitte daher alle Bestellungen auf

Häuslicher Rathgeber.

Praktisches Wochenblatt

für alle deutschen Hausfrauen.

von jetzt an statt an Herrn V. Zimmer in Breslau gef. an mich zu richten.

Leipzig, 15. März 1888.

Eduard Baldamus.

Dr. Bruno Hirsch, Universal-Pharmakopöe.

[14911] ist aus Herrn E. Günther's Verlag in den unserigen übergegangen und sind die in diesem Jahre gelieferten Exemplare des I. Bandes mit uns zu verrechnen, etwa noch nicht erledigte Bestellungen aber gef. bei uns zu wiederholen.

Für den II. Band, dessen Druck in Angriff genommen ist und rasch gefördert werden soll, erbitten wir Ihre gef. Bedarfsangabe.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Verkaufsanträge.

[14912] Zu verkaufen! — Das Mitte 1886 in unserem Verlage erschienene:

Zeichentafelbuch von H. Bouffier, akad.

Zeichenlehrer. 96 Tafeln mit 281 Motiven

3 Theile umfassend. Kl. 8°. Geb. 3 M. ord.

beabsichtigen wir, da es zu unserem übrigen Verlage nicht paßt, mit sämtlichen Borräten und Verlagsrecht billig zu verkaufen.

Dieses Taschenbuch trägt allem Rechnung, was in Volks-, Gewerbe-, Handwerks-, Fortbildung-, Land- und Sonntagsschulen u. entweder bis zum Beschluß des gesamten Zeichenunterrichts oder des Vorstudiums für das spezielle Fachzeichnen nur anzufordern ist, da es nicht allein einen vollständigen Kursus für das Freihandzeichnen als Vorschule aufstellt, sondern auch in seinem 2. Teil das Ornament und im 3. das Instruktions- und isometrische Zeichnen gründlich durchführt.

Kud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

[14913] Sehr preiswert! — Eine Leihbibliothek, 4000 Bände stark (Halbleder geb.), nur moderne Litteratur, soll unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen für den billigen Preis von 25 % pro Band verkauft werden. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henshel & Müller.

[14914] Eine gediegene Fachzeitschrift, sehr ausdehnungsfähig, soll wegen anderweitiger Unternehmungen zu sehr billigem Preise verkauft werden.

Näheres unter A. R. 10041. durch die Exped. d. Bl.

[14915] — Leihbibliothek — bis auf die neueste Zeit ergänzt, preiswert zu verkaufen. Verzeichnis zu Diensten. Gebote unter C. 10189. an die Exped. d. Bl.

[14916] Vorzügliche Gelegenheit zur Etablierung wird einem jungen Buchhändler geboten, der ganz gute Zeugnisse aufweisen oder über Kapital verfügen kann. Offerten unter X. 10011. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[14917] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wennauch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süddeutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.

[14918] Ein solides, mittleres Sortiment in einer großen Stadt wird zu kaufen gesucht. Offerten unter N. N. 7788. an die Exped. d. Bl.

Teilhahergesuche.

[14919] Ein gangbarer Verlag sucht aktiven od. inaktiven Associé mit 5000 M. Off. sub „Erfolg“ 10405. durch die Exped. d. Bl.

[14920] Teilhahergesuch. — Ein Buchhändler, Anf. d. Dreißiger, Christ u. aus sehr guter Familie, sucht, da es ihm selbst an Vermitteln fehlt, eine Persönlichkeit, mit der zusammen er eine Buch- od. Musikalienhandlg. begründen od. eine solche übernehmen könnte. (Womögl. in der Prov. Hessen-Nassau od. der Rheinprov., and. Gegd. jedoch nicht außerschl.) Herren, denen es darum zu thun ist, e. energ. u. routin. Teilhaber zu gewinnen, w. geb. Off. sub S. P. 10533. an d. Exped. d. Bl. einzusenden.

[14921] Für ein Sortiment in Berlin mit Umsatz von ca. 15 - 18 000 M. wird ein Teilhaber gesucht, der etwa 5 - 8000 M. einzahlen könnte.

Leipzig.

Wilhelm Raufe.

Teilhaheranträge.

[14922] Ein erfahrener Buchhändler wünscht als stiller Teilhaber in ein schon länger bestehendes Geschäft, entweder Verlag oder Verlag mit Sort., am liebsten in München, einzutreten und demselben Geschäft zugleich seine volle Thätigkeit zu widmen. Angebote unter L. O. # 10123. bef. d. Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[14923] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Milian.

Von

Amalie Crescenzia.

8°. 304 Seiten. Preis 4 M.

Eine neue Erzählung der Verfasserin von „Diebeslegenden“ und „Eine Feuerprobe“.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, im März 1888.

Carl Konegen,
Verlagscontó.